Klinik für
Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie

ARBEITS-THERAPIE

zfp

Psychiatrisches Zentrum
Nordbaden

ARBEITSTHERAPIE

Arbeit definiert sich als zielgerichtetes, kontinuierliches und sinnvolles Handeln. Sie strukturiert unsere Tages- und Lebenszeit mit und dient uns außerdem als Möglichkeit Erfolg, Zufriedenheit, Bestätigung, Anerkennung zu erfahren und soziale Kontakte zu knüpfen.
Die Arbeitstherapie steht unseren Patient*innen als therapeutisches Angebot mit vielfältigen Wirkmöglichkeiten und Zielsetzungen zur Verfügung. Die Patient*innen finden hier Tagesstruktur, Entwicklung sozialer Kompetenzen, Erhalt der Arbeitsfähigkeit, Anerkennung, Realitätsnahe Arbeit, Abwechslung, positiven Zugang zur Arbeit.
Für die geleistete Arbeit im Rahmen der Arbeitstherapie erhalten Patient*innen der Klinik FPP und des Psychiatrischen Wohnheim eine Entlohnung.

Die Hauptaufgabe besteht in der Behandlung krankheitsbedingter Störungen im Arbeitsverhalten.
Arbeit stellt ein Medium therapeutischer Begegnung dar, als begleitetes Aktions- und Erlebnisfeld für Patient*innen:

- zur Verbesserung der Selbst-Wahrnehmung und -Einschätzung
- um Handlungskompetenzen zu erweitern
- um die Frustrationstoleranz zu verbessern
- um Verantwortung zu übernehmen und soziale Anerkennung zu erfahren.
- Training von Antrieb und Ausdauer
- Verbesserung von Wahrnehmung und Konzentration
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit und Einübung eines angemessenen Sozialverhaltens

ARBEITSTHERAPIE HALLE 5 IM SICHERHEITS-BEREICH

In dieser Halle werden vor allem die Patient*innen betreut, die auf den Stationen 11, 13 und 14 behandelt werden.

Das vielfältige Angebot umfasst u. a.:

- die Industrielle Montage (Siehe AT 77), Flechtgruppe und den Kreativbereich (u. a. Arbeiten mit Holz und Keramik)

ARBEITSTHERAPIE VERVIELFÄLTIGUNG

Arbeitstätigkeit in folgenden Bereichen:

- Lagererarbeiten (Formularwesen, Büroartikel und Verwaltungsbedarf)
- Arbeit am Hochleistungs-Digitalkopierer sowie Anfertigung von Broschüren und Flyern
- „Copy Shop“ für den internen und externen Bedarf

ARBEITSTHERAPIE HAUS 77

Nach ärztlicher Verordnung führen wir im Rahmen eines Gesamtbehandlungsplans arbeitstherapeutische Maßnahmen indikationsübergreifend für Patient*innen des Rehabereiches der Klinik FPP durch. Darüber hinaus betreuen wir auch Patient*innen und Bewohner*innen des PZN sowie ambulante Patient*innen.

Metallwerkstatt:

- Serielle Auftragsarbeiten und Lohnaufträge
- Arbeiten an konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen
- Schmiedearbeiten und Sonderanfertigungen

Fahrradwerkstatt:

- Reparaturen von Fahrrädern und Hilfsmitteln
- (z. B. Rollatoren, Rollstühle etc.)

Industrielle Montage:

- Fertigung von seriellen Auftragsarbeiten externer Firmen
- Verpackungsarbeiten und Konfektionierarbeiten sowie Kontrolle der Qualitätsstandards

Kreativbereich:

- Tonwerkstatt (Herstellung von Dekorationsartikeln)
- Nähabteilung (Eigenprodukte, wie Taschen und Upcycling von Feuerwehrschläuchen etc.)

ARBEITSTHERAPIE SCHREINEREI

Innerhalb der Schreinerei erfolgt eine schrittweise Vermittlung von Grundkenntnissen in der Holzverarbeitung:

- Feilen, Sägen, Schleifen, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Planen von Projekten
- Reparaturarbeiten von hauseigenem Mobiliar
- Fertigung und Restauration von Möbeln (u. a. Stuhlgeflecht)

THERAPEUTISCHER BAUERNHOF

Der therapeutische Bauernhof bietet unseren Patient*innen vielfältige landwirtschaftliche und handwerkliche Aufgaben. Dabei entstehen soziale Kontakte untereinander und die Patienten übernehmen zunehmend Verantwortung für die Tiere (Esel, Hühner, Schafe, Kaninchen usw.) auf dem Hof.

Tätigkeitsbereiche auf dem Bauernhof sind u. a.:

- Aufzucht und Pflege der Bauernhoftiere sowie Futterbeschaffung
- Vielfältige Bau- und Restaurationsmaßnahmen
- Allgemeine Gartenarbeiten und Pflege des Außenbereiches
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Saftherstellung, Brot backen)
- Zubereiten von Mahlzeiten (täglich gemeinsames Frühstück und einmal wöchentlich Mittagessen)

NOTIZEN

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Medizindirektor MRV: Dr. Christian Oberbauer
Pflegedienstleiterin: Annette Diemer

INFORMATIONEN UND KONTAKT

AT Leiter: Michael Keitel	06222 55-2083
AT Vervielfältigungsstelle	06222 55-2469
AT Halle 5	06222 55-1542
AT Haus 77	06222 55-2082
Schreinerei	06222 55-2084
Bauernhof	06222 55-1546

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.
Mit öffentlichen Bussen (ÖPNV VRN) fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf bis zur Ringstraße und dann mit der Linie 709 bis zum PZN.

13/019-02.26/200/V2/SGD. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier. Fotos: Ernst Merkhofer

Nachhaltig handeln in Unternehmen Klimawin BW

www.pzn-wiesloch.de

Ein Unternehmen der zfp Gruppe Baden-Württemberg